



Schutz kritischer Infrastruktur: TÜV AUSTRIA Symposium IT- und Datensicherheit - Wie Unternehmen bei IT-Security aufrüsten können, zeigte der TÜV AUSTRIA Expertentag-Livestream

Dieses Jahr wurde das Symposium IT- und Datensicherheit online ausgetragen: Die Teilnehmer/innen holten sich von den Experten den entscheidenden Informationsvorsprung und konnten im Chat ihre Fragen stellen. Die Kernfrage war: Ist die IT-Security in der Industrie vernachlässigt worden?

Die OT-Security (Operational Technology Security) regelt die Cybersicherheit in industriellen Anlagen und ist in allen industriellen Sektoren zu finden, wie der Wasserversorgung, der Lebensmittelversorgung, der Energieversorgung oder in medizinischen Einrichtungen. Die Industrie ist mittlerweile Hauptangriffspunkt für Hacker: Es gibt eine Reihe von Angriffen, die gezielt und professionell ausgeführt werden. Grund dafür ist einerseits die steigende Vernetzung der Industrie 4.0, andererseits auch Systeme, die auf lange Lebenszeit ausgerichtet wurden, aber mit heutigen Anforderungen nicht mehr mithalten können. Anlagen wurden unter anderer Security-Prämissen geschaffen, aus dem Blickwinkel eines Ingenieurs und der Voraussetzung eines abgeschlossenen Systems. Die Konnektivität der heutigen Anlagen hatte niemand bedacht. Die Folge sind eine breite Angriffsfläche für potentielle Hacker.

Umso wichtiger sei die OT-Security, so Prof. Thomas Brandstetter vom Institut für Sicherheitsforschung der FH St. Pölten. Der Vortragende appellierte an die Betreiber der Anlagen, die offenen Flanken der Systeme zu beseitigen und die Cybersicherheit zu verstärken. Der regulatorische Druck dazu sei stärker geworden, die Regelwerke vielfältiger. Die NIS-Verordnung zum Schutz kritischer Infrastruktur ist aktueller denn je, gut ausgebildetes OT-Personal wichtig für die Cyber-Resilienz des Unternehmens. Außerdem sollten Zugriffsbeschränkungen in den Netzwerken eingeführt und / oder erweitert werden, um vor Angriffen zu schützen. Die Programmfpunkte des diesjährigen Symposiums trafen nicht nur ins Herz der IT-Systeme von Unternehmen, sie warfen auch Spannungsfelder der öffentlichen Diskussion auf: 5G, Algorithmen, die Stopp-Corona-App und Fachkräftemangel.

zefis.ch - info@zefis.ch

portals powered and hosted by proswiss.ch

Köln, Wien (pts) 26.05.2020

Ausgedruckt am 20.02.2026 - Seite 1/1